

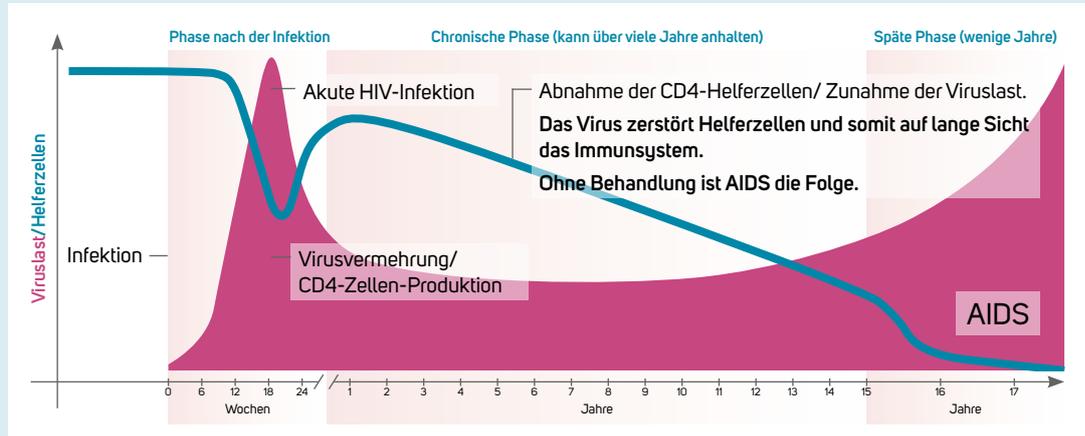
**ART**

# 1 Warum

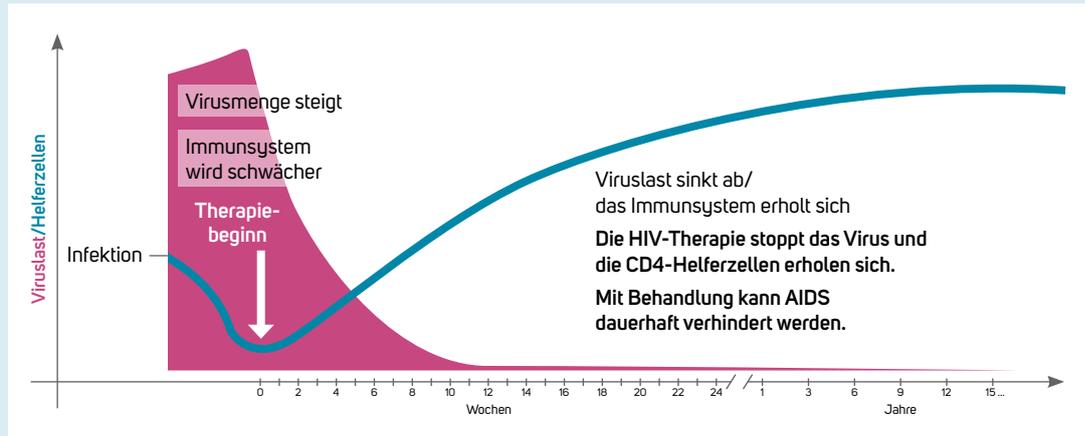
Was bewirkt die erfolgreiche HIV-Therapie?

- Durch eine HIV-Therapie wird die Vermehrung von HIV blockiert.
- Dadurch sinkt die Viruslast ab (Menge der Viren im Blut) und kann nicht mehr gemessen werden, sie befindet sich dann unterhalb der Nachweisgrenze.
- Dadurch kann sich das Immunsystem erholen und die Helferzellzahl (=Zahl der CD4-Zellen) im Blut wieder zunehmen.
- Es ist wichtig, mit einer Therapie rechtzeitig zu beginnen, damit man der Immunschwäche entgegenwirkt und lebensbedrohliche Erkrankungen gut eindämmen kann.

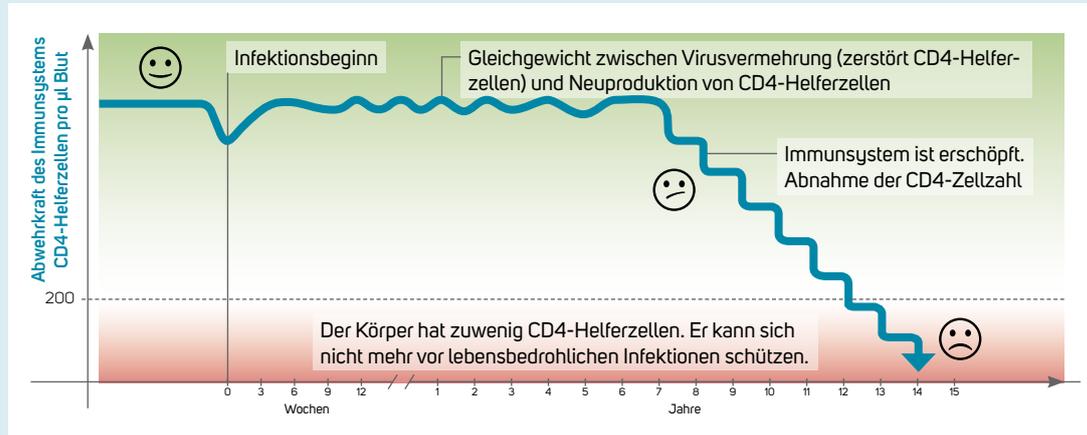
## HIV-Erkrankung ohne Therapie



## HIV-Erkrankung mit Therapie



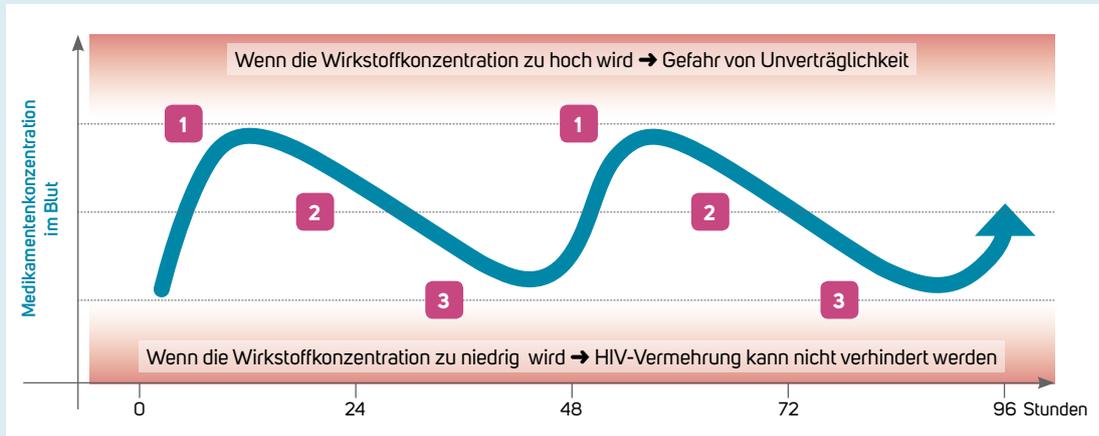
## CD4-Helferzellen im Verlauf der unbehandelten Infektion



**DARUM** ist es wichtig,  
die Therapie **lebenslang**  
einzunehmen!

Unverträglichkeiten oder Nebenwirkungen (nähere Informationen siehe Kapitel 3) können auftreten. Häufig zeigen sich diese zu Beginn der Therapie. Es ist daher wichtig, Veränderungen aufmerksam zu beobachten und dem Arzt oder der Pflegeperson mitzuteilen.

## Wirkstoff- konzentration im Blut



- 1 Nach Einnahme der Medikamente → Konzentration steigt an
- 2 Das Medikament wird im Körper abgebaut → Konzentration sinkt
- 3 Um die Konzentration im Blut konstant zu halten, sollte hier die nächste Einnahme erfolgen



Es ist daher von entscheidender Bedeutung, dass die Medikamente immer **zum richtigen Zeitpunkt** eingenommen werden und auch **keine Einnahme ausgelassen** wird.

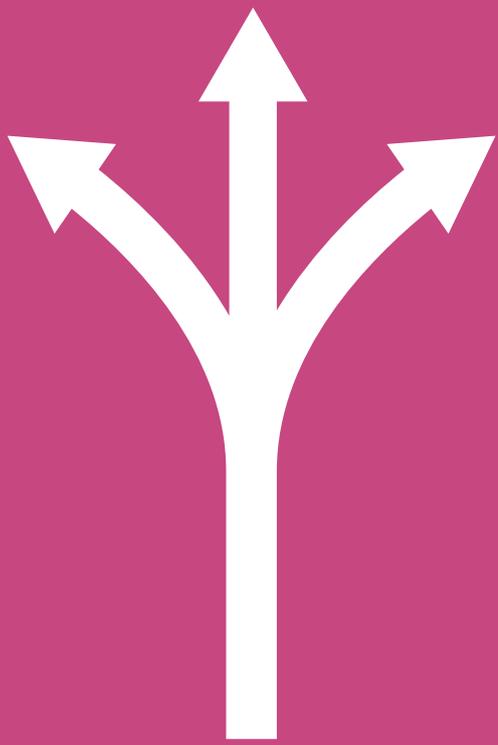
Andernfalls kann die Wirkstoffkonzentration im Körper beeinflusst werden. Ist sie zu niedrig, ist das Medikament nicht mehr optimal wirksam und die Viren können sich wieder vermehren.

# 2 Wie

Welche Therapie für mich?

Für jeden Patienten gibt es eine speziell abgestimmte HIV-Therapie.

Die Summe an gut wirksamen HIV-Medikamenten, die es heute zur Auswahl gibt, ermöglicht eine individuell abgestimmte Therapie-Kombination.



Wie

# Nähere Informationen zur Einnahme der HIV-Therapie

## Anwendung



Die Tabletten dürfen in der Regel **nicht zerkaut, zerkleinert oder geteilt werden**, da die Art der Freisetzung des Wirkstoffs im Körper dadurch verändert werden könnte!

Manche Tabletten müssen zum Essen eingenommen werden, damit die richtige Wirkstoffkonzentration im Körper erreicht werden kann.

## Essen (abhängig von der Medikation)



vor dem Essen



zum Essen



nach dem Essen



vom Essen unabhängig

## Häufigkeit (abhängig von der Medikation)



1x täglich (= alle 24 h)



2x täglich (= alle 12 h)



morgens



mittags



abends

## Was muss beachtet werden, wenn die Einnahme vergessen wurde? (abhängig von der Medikation)

Je nach Medikation variiert die Zeit, in der Sie die vergessene Dosis nachholen sollten. Sollte die Einnahme vergessen worden sein, bitte zur Sicherheit in der Gebrauchsinformation des Medikaments nachlesen, in welchem Zeitfenster die Dosis nachgeholt werden soll.

Medikament: _____	
Vergessen <b>bis zu</b> _____ Stunden nach gewohnter Einnahme	Tablette <b>erneut einnehmen</b>
Vergessen <b>mehr als</b> _____ Stunden nach gewohnter Einnahme	Tablette <b>NICHT</b> erneut einnehmen
Für dieses Medikament gibt es seitens des Herstellers keine Empfehlung	

## Erbrechen (abhängig von der Medikation)

Bei Erbrechen innerhalb einer bestimmten Zeit nach Einnahme muss eine weitere Tablette eingenommen werden. Nachdem dies auch von Therapie zu Therapie variiert, bitte zur Sicherheit in der Gebrauchsinformation des Medikaments nachlesen, in welchem Zeitfenster die Dosis nachgeholt werden soll.

Medikament: _____	
Erbrechen <b>bis zu</b> _____ Stunden nach gewohnter Einnahme	Tablette <b>erneut einnehmen</b>
Erbrechen <b>mehr als</b> _____ Stunden nach gewohnter Einnahme	Tablette <b>NICHT</b> erneut einnehmen
Für dieses Medikament gibt es seitens des Herstellers keine Empfehlung	

# 3 Was

## Die individuell abgestimmte Therapie-Kombination

Wie bereits in Kapitel 2 erwähnt, gibt es keine HIV-Therapie, die für alle Patienten gleich gut geeignet ist, da diese individuell unterschiedlich empfunden werden kann. Die Summe an gut wirksamen HIV-Medikamenten, die es heute zur Auswahl gibt, ermöglicht eine individuell abgestimmte Therapie-Kombination.

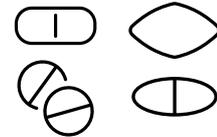
Die Behandlung mit der Kombinationstherapie kann zu Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten oder pflanzlichen Arzneimitteln (Nahrungsergänzungsmittel, Multivitaminpräparate) und auch Drogen führen

→ bitte sprechen Sie mit Ihrem Betreuungsteam darüber!

- Drogen
- Chems
- Alkohol
- Viagra
- Johanniskraut
- Medikamente

## Wechselwirkung

Ihre  
antiretrovirale  
Therapie



Ein Therapieerfolg ist direkt davon abhängig, dass die Medikamente **entsprechend der ärztlichen Anweisung** eingenommen werden!

# Beispiele für mögliche kurzfristige Unverträglichkeiten / Nebenwirkungen

Meist vorübergehend zu Beginn einer Therapie

## Kopf

Kopfschmerzen, Müdigkeit



## Psyche

Schlafstörungen, Alpträume,  
Depressionen



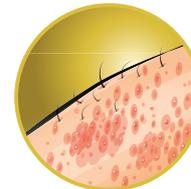
## Magen/Darm

Durchfall, Übelkeit,  
Erbrechen, Blähungen



## Haut

Ausschläge, Juckreiz



## Beispiele für mögliche langfristige Unverträglichkeiten / Nebenwirkungen

Werden meist erst im Laufe der Therapie erkennbar



### Augen

Gelbfärbung



### Leber/Nieren/Knochen

Regelmäßig kontrollieren lassen



### Blut

Cholesterin-/Blutzuckerspiegel  
regelmäßig kontrollieren lassen

# Noch Fragen?

Die wichtigsten Tipps und alle Kontaktinformationen für Ihre Therapie



Am besten hat man immer eine Tagesdosis mit dabei!

**Aufbewahrung:** Inhalt vor Feuchtigkeit schützen, eine Aufbewahrung in der Originalverpackung ist daher wichtig!

**Urlaub:** Einige Dinge sollten beachtet werden: Medikamentenvorrat (evtl. einen Teil der Medikamente im Handgepäck), notwendige Impfungen, besondere Infektionsrisiken in unterschiedlichen Ländern, Zeitverschiebungen.

Es gibt Länder mit speziellen Einreisebestimmungen für HIV-infizierte Personen.

Am besten informiert man sich vor einer Reise auf entsprechenden Seiten im Internet (z.B. [www.hivtravel.org](http://www.hivtravel.org)), beim Arzt oder bei der AIDS-Hilfe.



**Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.**

Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in den Packungsbeilagen angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen  
Traisengasse 5, 1200 Wien, Österreich, Fax: +43 (0) 50 555 36207, Website: [www.basg.gv.at](http://www.basg.gv.at)

# Kontakt | HIV-Zentren in Österreich

- AIDS-Hilfen Österreichs: [www.aidshilfen.at](http://www.aidshilfen.at)
- ÖAG Österreichische AIDS-Gesellschaft: [www.aidsgesellschaft.info](http://www.aidsgesellschaft.info)
- Österreichische Gesellschaft niedergelassener Ärzte zur Betreuung HIV-Infizierter: [www.oegnae-hiv.at](http://www.oegnae-hiv.at)

## Wien

### AKH Wien

Universitätsklinik für Dermatologie  
Abteilung für Immundermatologie 4 – Süd  
1090 Wien, Währinger Gürtel 18-20  
Tel.: 01/404 00 42400  
[www.akhwien.at](http://www.akhwien.at)

### Krankenhaus Hietzing

Dermatologische Abteilung  
1130 Wien, Wolkersbergenstraße 1  
Tel.: 01/601 91 2407  
[www.wienkav.at/kav/khr](http://www.wienkav.at/kav/khr)

### Otto-Wagner Spital

II. Interne Lungenambulanz  
1140 Wien, Sanatoriumstraße 2  
Tel.: 01/910 60 – 42710  
[www.wienkav.at/kav/ows](http://www.wienkav.at/kav/ows)

### SMZ Süd / Kaiser Franz Josef Spital

4. Medizinische Abteilung mit  
Infektions- und Tropenmedizin  
1100 Wien, Kundratstraße 3  
Tel.: 01/60191 – 2407  
[www.wienkav.at/kav/kjf](http://www.wienkav.at/kav/kjf)

### Teampraxis Dr. Florian Breitenecker

Arzt für Allgemeinmedizin  
1060 Wien, Otto-Bauer-Gasse 15/10  
Tel.: 01/5964311  
[www.teampraxis.wien](http://www.teampraxis.wien)

### Ordination Dr. Bernd Gmeinhart

Facharzt für Dermatologie und Venerologie  
1020 Wien, Rembrandtstraße 12  
Tel.: 01/330 45 05  
[www.gmeinhart.at](http://www.gmeinhart.at)

### Ordination Dr. Judith Hutterer

Fachärztin für Dermatologie  
und Venerologie  
1010 Wien, Blutgasse 5  
Tel.: 01/512 28 21  
[ordination.hutterer@blutgasse.at](mailto:ordination.hutterer@blutgasse.at)

### Ordination Dr. Gottfried Mantler

Arzt für Allgemeinmedizin  
1040 Wien, Graf-Starhemberg-Gasse 4/4  
Tel.: 01/505 25 69  
[www.drmantler.at](http://www.drmantler.at)

### Ordination Schalk:Pichler

Dr. Horst Schalk  
Dr. Karlheinz Pichler  
1090 Wien, Zimmermannplatz 1/1/4  
Tel.: 01/4080744  
[www.schalkpichler.at](http://www.schalkpichler.at)

### Ordination Dr. Christian Zagler

Arzt für Lungenheilkunde  
1040 Wien, Graf-Starhemberg-Gasse 4/4  
Tel.: 01/503 08 88  
[www.christianzagler.at](http://www.christianzagler.at)

## Linz

### Kepler Universitätsklinikum

Klinik für Dermatologie und Venerologie  
4020 Linz, Krankenhausstraße 9  
Tel.: 0732/78 06 3730  
[www.kepleruniklinikum.at](http://www.kepleruniklinikum.at)

## Wels

### Klinikum Wels-Grieskirchen

Institut für Hygiene und Mikrobiologie,  
Infektiologie und Tropenmedizin  
4600 Wels, Grieskirchner Straße 42  
Tel.: 07242/415-6247  
[www.klinikum-wegr.at](http://www.klinikum-wegr.at)

## Salzburg

### LKH Salzburg

Universitätsklinik für Innere Medizin III  
5020 Salzburg, Müllner Hauptstraße 48  
Tel.: 0662/44 82 582 75  
[www.salk.at](http://www.salk.at)

## Graz

### LKH Graz Süd-West

Abt. für Innere Medizin, Department für  
Gastroenterologie mit Infektiologie  
8021 Graz, Göstinger Straße 22  
Tel.: 0316/2191 0  
[www.lkh-graz-sw.at](http://www.lkh-graz-sw.at)

## LKH Univ.Klinikum Graz

Universitätsklinik für Innere Medizin  
Klinische Abteilung für Infektiologie  
8036 Graz, Auenbruggerplatz 1  
Tel.: 0316/385-12274  
[www.klinikum-graz.at](http://www.klinikum-graz.at)

## Klagenfurt

### LKH Klagenfurt

1. Medizinische Abteilung  
9020 Klagenfurt, Feschnigstraße 11  
Tel.: 0463/538-34650  
[www.klinikum-klagenfurt.at](http://www.klinikum-klagenfurt.at)

## Innsbruck

### Medizinische Universität Innsbruck

Universitätsklinik für Dermatologie,  
Venerologie und Allergologie  
Station V (HIV)  
6020 Innsbruck, Anichstraße 35  
Tel.: 0512/504 48 47  
<https://dermatologie.tirol-kliniken.at>

## Rankweil

### Schwerpunkt Krankenhaus Rankweil

Interne E (Hämatologie und Onkologie)  
6830 Rankweil, Valdunastraße 16  
Tel.: 05522/303 2300  
[www.lkhr.at](http://www.lkhr.at)

## Impressum

Diese Broschüre entstand in Zusammenarbeit mit

- DGKP Wolf-Nussmüller | Otto-Wagner-Spital
- OÄ<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Schmied | Otto-Wagner-Spital

Ein Service von  **GILEAD**

Gilead Sciences GesmbH, Wagramer Straße 19, A-1220 Wien